

Medieninformation

ÖBAG: Syndikatsvertrag zwischen ÖBAG und Mubadala für die nächsten zehn Jahre verlängert

Die zwei größten Aktionäre einigen sich auf Intensivierung der Zusammenarbeit für eine starke und unabhängige OMV

Wien/Abu Dhabi, 23. Juli 2020. Die beiden größten Kernaktionäre des österreichischen Energiekonzerns OMV AG (OMV) - die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) und Mubadala Petroleum and Petrochemicals Holding Company LLC, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Mubadala Investment Company (Mubadala) - haben die Fortführung ihrer engen Zusammenarbeit für weitere 10 Jahre und die Intensivierung der Zusammenarbeit für die OMV bekanntgegeben.

Die Vereinbarung wurde am 23. Juli 2020 von Thomas Schmid, CEO der ÖBAG, und Musabbeh Al Kaabi, CEO Petroleum & Petrochemicals, Mubadala, in einer virtuellen Sitzung unterzeichnet. Mit dem Abschluss der erfolgreichen Gespräche zwischen der ÖBAG und Mubadala wird die seit 1994 bestehende Partnerschaft zwischen Österreich und Abu Dhabi erweitert.

Die durch diese Vereinbarung geregelte Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den beiden Hauptaktionären festigt nicht nur die Investorenbasis der OMV, sondern rüstet das Unternehmen auch für das sich wandelnde energiewirtschaftliche Umfeld.

Thomas Schmid, CEO der ÖBAG: *„Der Erfolg der bisherigen Kooperation spiegelt sich in der Entwicklung der OMV als eines der erfolgreichsten österreichischen Unternehmen mit globaler Bedeutung wider. In Krisenzeiten sind stabile Aktionärsstrukturen entscheidend, wenn es um die Sicherung von globalen Unternehmen wie der OMV geht. Daher ist die Fortsetzung dieser Zusammenarbeit ein großer Erfolg für den Wirtschaftsstandort Österreich.“*

Musabbeh Al Kaabi, CEO, Petroleum & Petrochemicals, Mubadala: *„Wir freuen uns, unsere starke Richtung und unser Engagement für die OMV fortzusetzen. Das Unternehmen bleibt ein starker und wichtiger Teil unseres Portfolios. Unsere gemeinsame Unterstützung ist und bleibt für das Unternehmen von großer Bedeutung, da es sich für den Erfolg in einem sich rasch entwickelnden Energiesektor positioniert und Wert für alle Aktionäre schafft.“*

Stabile Eigentumsverhältnisse bis 2030

Mit dem vor 26 Jahren abgeschlossenen Syndikatsvertrag zwischen Österreich und Abu Dhabi konnte eine erfolgreiche Kooperation vereinbart werden, die wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung der OMV in den vergangenen Jahren hatte.

Thomas Schmid, CEO der ÖBAG: *„Mit der Verlängerung der Zusammenarbeit zwischen der ÖBAG und Mubadala schaffen wir bei der OMV bis 2030 stabile Eigentumsverhältnisse. Das ist entscheidend für die langfristige Wertsteigerung dieses österreichischen Schlüsselunternehmens. Gleichzeitig verpflichten sich beide Partner zu einem noch stärkeren Fokus auf Unabhängigkeit und Expertise im Aufsichtsrat der OMV. Und schließlich stärken wir den Dialog auf Eigentümerebene. Damit können wir den erfolgreichen Weg der OMV am österreichischen Kapitalmarkt fortsetzen.“*

Hintergrundinformationen:

Über die ÖBAG:

Die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) steuert als unabhängige Holding 11 staatliche Beteiligungen mit einem Gesamtwert von rund 19,38 Milliarden Euro (31.3.2020), darunter 31,5 % an der OMV AG. Mit dem Management der 11 Unternehmen im Portfolio stärkt die ÖBAG die Position Österreichs als Wirtschaftsstandort und schafft nachhaltigen Wert für zukünftige Generationen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf dem aktiven Beteiligungsmanagement. Derzeit hält die ÖBAG 11 Beteiligungen: OMV AG, Österreichische Post AG, Telekom Austria AG, CASAG, BIG, APK Pensionskasse, GBK-Bergbau, IMIB, SCHOELLER-BLECKMANN GmbH und FIMBAG. Die an der Börse notierte Verbund AG wird von der ÖBAG für das Bundesministerium für Finanzen gemanagt. Die ÖBAG verfolgt das Ziel einer verantwortlichen, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichtete Steuerung der Beteiligungen des Bundes. Mit einer vorausschauenden Umsetzung der Eigentümerinteressen stärkt die ÖBAG den Standort Österreich. Mehr Informationen unter: www.oebag.gv.at

Über Mubadala:

Die Mubadala Investment Company hält über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Mubadala Petroleum and Petrochemicals Holding Company L.L.C. eine Beteiligung von 24,9 Prozent an der OMV AG.

Die Mubadala Investment Company ist ein Investor, der ein globales Portfolio verwaltet, das darauf abzielt, nachhaltige finanzielle Erträge für seinen Aktionär, die Regierung von Abu Dhabi, zu erzielen. Das Portfolio von Mubadala im Wert von 229 Milliarden US-Dollar erstreckt sich über fünf Kontinente und umfasst Beteiligungen in verschiedenen Sektoren, darunter Luft- und Raumfahrt, IKT, Halbleiter, Metall und Bergbau, erneuerbare Energien, Öl und Gas, Petrochemie, Versorgungsunternehmen, Gesundheitswesen, Immobilien, Pharmazeutika und Medizintechnik, Agrarwirtschaft sowie ein globales Portfolio von Finanzbeteiligungen in allen Anlageklassen. Mubadala unterhält Büros in Rio de Janeiro, Moskau, New York und San Francisco sowie ein Joint Venture in Hongkong. Mubadala ist ein vertrauenswürdiger Partner, ein engagierter Aktionär und ein verantwortungsbewusstes globales Unternehmen, das sich zu erstklassigen Governance-Standards verpflichtet hat. Mehr Informationen unter: www.mubadala.com

Über die OMV AG:

Die OMV produziert und vermarktet verantwortungsvoll Öl und Gas, innovative Energie und hochwertige petrochemische Lösungen. Mit einem Konzernumsatz von 23 Milliarden Euro und rund 20.000 Mitarbeitern im Jahr 2019 ist die OMV Aktiengesellschaft eines der größten börsennotierten Industrieunternehmen Österreichs. Im Upstream-Bereich verfügt die OMV über eine starke Basis in Mittel- und Osteuropa sowie über ein ausgewogenes internationales Portfolio mit dem Nahen Osten & Afrika, der Nordsee, Russland und dem asiatisch-pazifischen Raum als weitere Kernregionen. Im Jahr 2019 betrug die durchschnittliche Tagesproduktion 487.000 boe/d. Im Downstream-Bereich betreibt die OMV drei Raffinerien in Europa und besitzt einen Anteil von 15% an ADNOC Refining and Trading JV mit einer jährlichen Verarbeitungskapazität von insgesamt 24,9 Millionen Tonnen. Darüber hinaus hält die OMV eine 36%ige Beteiligung an Borealis, einem der weltweit führenden Hersteller von Polyolefinen. Das Unternehmen betreibt rund 2.100 Tankstellen in zehn europäischen Ländern und Gasspeicheranlagen in Österreich und Deutschland. Ihre Tochtergesellschaft Gas Connect Austria GmbH betreibt ein Gasleitungsnetz in Österreich. Im Jahr 2019 betrug der Gasabsatz rund 137 TWh. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie der OMV. Sie unterstützt den Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft und hat sich messbare Ziele für die Verringerung der Kohlenstoffintensität und die Einführung neuer Energie- und petrochemischer Lösungen gesetzt. Mehr Informationen unter: www.omv.com

Rückfragehinweis:

Österreichische Beteiligungs AG

Mag. Melanie Elisabeth Laure

T: +43 1 711 14-203

Mobil: +43 664 825 8579

E-Mail: melanie.laure@oebag.gv.at

www.oebag.gv.at